

## Presseinformation

4. Mai 2026

### **Biosphärenpark-Weinprämierung stellt nachhaltige Spitzenweine in den Mittelpunkt**

#### **LH-Stv. Pernkopf: Engagement für nachhaltige Produktion ist wertvoller Beitrag zum Schutz unserer Natur- und Kulturlandschaft**

Am 20. April 2026 wurden die besten regionalen Weine aus nachhaltiger Bewirtschaftung im UNESCO-Biosphärenpark Wienerwald verkostet. Nun stehen die Siegerweine und Top-Weinbaubetriebe fest. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Biosphärenpark-Direktor Andreas Weiß gratulierten den ausgezeichneten Betrieben und überreichten gemeinsam die Auszeichnung „DER WEIN 2026“.

Die faszinierende Vielfalt der Weinbaulandschaft zu erhalten ist eines der Ziele im Biosphärenpark Wienerwald. Dabei spielt eine nachhaltige Produktionsweise eine wichtige Rolle. Zum Wettbewerb einreichen durften deshalb ausschließlich kontrolliert biologische Betriebe, sowie jene Betriebe, die an der ÖPUL 2023 Maßnahme „Herbizidverzicht Wein, Obst und Hopfen“ teilnehmen oder die eine Zertifizierung „Nachhaltig Austria“ haben.

„Die Winzerinnen und Winzer aus dem Biosphärenpark Wienerwald zeigen eindrucksvoll, wie Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können. Mit ihrem Engagement für nachhaltige Produktion leisten sie nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft, sondern sind auch ein inspirierendes Vorbild für verantwortungsbewusstes Wirtschaften weit über die Region hinaus“, betont LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Insgesamt wurden 119 Weine und 18 Traubensäfte von 20 Weinbaubetrieben in einer Blindverkostung durch eine Fachjury bewertet. Die Sortenvielfalt bei den eingereichten Weinen spiegelt den Facettenreichtum der drei Weinbauregionen mit Anteil am Biosphärenpark Wienerwald wider, nämlich Wagram, Thermenregion und Wien. „Der Weinbau und die Weingärten sind ein unverzichtbarer Teil der Wiener Identität und blicken auf eine lange, lebendige Tradition zurück. Umso mehr freut es mich, dass auch wieder Wiener Winzerinnen und Winzer bei der Biosphärenpark-Weinprämierung punkten konnten“, zeigt sich Wiener Klimastadtrat Jürgen Czernohorszky erfreut.

## Presseinformation

Heuer wurden auch alkoholfreie Alternativen wie Traubensäfte und Verjus in die Verkostung aufgenommen. Damit trägt die Biosphärenpark-Weinprämierung einem klar erkennbaren Trend Rechnung: Immer mehr Konsumentinnen und Konsumenten – insbesondere auch jüngere Generationen – greifen bewusst zu alkoholfreien Getränken. Die große Vielfalt und hohe Qualität dieser Produkte zeigen, dass genussvolle, regionale Spezialitäten auch ohne Alkohol überzeugen können.

Neben den Siegerweinen wurden auch heuer wieder jene WinzerInnen als „TOP WEINBAUBETRIEBE“ ausgezeichnet, die mit mindestens drei eingereichten Weinen Top Bewertungen erreichten. Diesen und den Kategorie-SiegerInnen wird heuer mit eigens produzierten Videos eine besondere Bühne geboten. „Mit kreativen und unterhaltsamen Videos auf den Social-Media-Kanälen wollen wir unsere ausgezeichneten Betriebe einem breiten Publikum vorstellen und dieses für regionalen, verantwortungsvollen Weinbau begeistern.“, erklärt Biosphärenpark-Direktor Andreas Weiß.

Allen prämierten Betrieben wird eine Patenschaft für eine besondere Tier- oder Pflanzenart verliehen, die auf ihren Flächen erhalten wird. Durch die nachhaltige Bewirtschaftung und den verantwortungsvollen Umgang mit der Weinbaulandschaft wird wertvoller Lebensraum für bedrohte und seltene Arten bewahrt.

Optimale klimatische Bedingungen und gute Bodenbeschaffenheiten tragen - gemeinsam mit der Erfahrung der Winzerinnen und Winzer - dazu bei, dass im Wienerwald Jahr für Jahr exzellente Trauben reifen und durch die nachhaltige Bewirtschaftung die Weinbaulandschaften im Wienerwald erhalten bleiben. Diese Weinbaulandschaften waren mit ein Grund für die Auszeichnung des Wienerwaldes als UNESCO-Biosphärenpark.

Die SiegerInnen stellen eine Mischung aus bekannten Weingütern und „Geheimtipps“ dar. Das Preisniveau reicht heuer von 8,50 bis 42,50 Euro pro Flasche (ab Hof).

Kategorie-Sieger Perl- und Schaumwein: Johannes Müller Stadtweingut, Wien-Döbling, Pinot Brut 2023, Patenschaft: Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)

Kategorie-Sieger Roséwein: Weinbau Barbach, Perchtoldsdorf, Rosé 2025, Patenschaft: Blaue Holzbiene (*Xylocopa violacea*)

Kategorie-Sieger Weißwein Klassik: Weingut Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg, Gewürztraminer 2025, Echt-Hundszunge (*Cynoglossum officinale*)

## Presseinformation

Kategorie-Sieger Weißwein Kräftig und Reserve: Bio-Weingut Frühwirth, Teesdorf, Rotgipfler Selection Ried am Tiefenweg DAC 2024, Patenart: Schlingnatter (*Coronella austriaca*)

Kategorie-Sieger Rotwein: Weingut Familie Auer, Tattendorf, Pinot Noir Ried Rosenberg Pfaffstätten 2022, Patenschaft: Nördlicher Weißbrüstigel (*Erinaceus roumanicus*)

Kategorie-Sieger Süßwein: Weinbau Karl Wölflinger, Perchtoldsdorf, Riesling Auslese 2023, Patenschaft: Schwarzkehlichen (*Saxicola rubicola*)

Kategorie-Sieger Traubensaft: Wein & Heuriger Pferschy-Seper, Mödling, Gelber Muskateller Traubensaft, Patenschaft: Österreich-Königskerze (*Verbascum chaixii*)

Sieben Top-Weinbaubetriebe 2026 (in alphabetischer Reihenfolge)

Weinbau Barbach, Perchtoldsdorf, Patenschaft: Steinweichsel (*Prunus mahaleb*)

Weinbau Beranek, Wien-Rodaun, Patenschaft: Osterluzeifalter (*Zerynthia polyxena*)

Bio-Weingut Frühwirth, Teesdorf, Patenschaft: Wiedehopf (*Upupa epops*)

Wein & Heuriger Pferschy-Seper, Mödling, Patenschaft: Steppen-Sattelschrecke (*Ephippiger ephippiger*)

Schaflerhof, Traiskirchen, Patenschaft: Breitblatt-Platterbse (*Lathyrus latifolius*)

Weingut Stift Klosterneuburg, Klosterneuburg, Patenschaft: Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Weinbau Zechmeister, Perchtoldsdorf, Patenschaft: Zebraschnecke (*Zebrina detrita*)

Weitere Informationen bei MMag. Monika Kehrer-De Campos, MAS (PR) Öffentlichkeitsarbeit, BIOSPHÄREN-PARK WIENERWALD MANAGEMENT GmbH, Tel.: +43 2233 54 187-15, Mobil: +43 676 81 22 04 06, E-Mail: [mk@bpww.at](mailto:mk@bpww.at)